

Beispiel: So feurig war der Glaube der Pilger (A), daß viele nach-  
 A her beschwuren ( $a^1$ ), der Bischof Ademar von Bay habe  
 $a^1$  einem erstaunt Fragenden geantwortet ( $a^2$ ), nicht er allein,  
 $a^2$  sondern alle verstorbenen Kreuzfahrer wären auferstanden ( $a^3$ ),  
 $a^3$  um an dem Kampfe und den Freuden des Sieges teilzu-  
 $a^4$  nehmen ( $a^4$ ). (Sturm auf Jerusalem.)

b) Der fettengliedrige Satz, in welchem die Nebensätze von  
 gleichem Werte, also einander koordiniert sind.

Beispiel: Heil'ge Ordnung, segensreiche Himmelstochter (A), die das  
 A Gleiche frei und leicht und freudig bindet ( $a^1$ ), die der  
 $a^1 a^1 a^1 a^1 a^1$  Städte Bau gegründet ( $a^1$ ), die herein von den Gefilden  
 rief den ungesell'gen Wilden ( $a^1$ ), eintrat in der Menschen  
 Hütte ( $a^1$ ), sie gewöhnt zu sanfter Sitte ( $a^1$ ).

c) Die Periode. Sie ist die vollkommenste Kunstform prosaischer  
 Rede. Sie besteht aus zwei Hauptteilen, dem Vorderatz  
 und Nachsatz. In jenem stehen die Nebensätze, in diesem der  
 Hauptsatz. In der Periode kehren mehrere grammatisch gleich-  
 wertige und gleich oder ähnlich gebaute Nebensätze wieder.

Beispiele: Wo dir Gottes Sonne zuerst schien ( $a^1$ ), wo dir die Sterne  
 A des Himmels zuerst leuchteten ( $a^1$ ), wo seine Blitze dir zu-  
 $a^1 a^1 a^1 a^1 a^1$  erst seine Allmacht offenbarten ( $a^1$ ) und seine Sturmwinde  
 dir mit heiligen Schrecken durch die Seele brausten ( $a^1$ ):  
 da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland (A).

(Freiheit und Vaterland.)

Wenn man diesen Menschen sieht ( $a^1$ ), wie nett seine Kleider,  
 seine Schuhe sind ( $a^2$ ), wie mit Blumen und Kräu-  
 tern mancherlei Art seine Flur, sein Haus mit zier-  
 lichen Schnörkelchen und Bildchen geschmückt ist ( $a^2$ ),  
 zwischen welchen er wochenlang herumspazieren kann  
 ( $a^3$ ), ohne ein Spierchen zu verrücken ( $a^4$ ); wenn  
 man seine Gärten sieht ( $a^1$ ), wie alles verziert, aus-  
 geschmückt, mit bunten Muscheln und Steinen aus-  
 gelegt und zu hundert und tausend verschiedensten  
 Gestalten gedreht, geschnitzt, gewendet ist ( $a^2$ ); wenn  
 man auf seine Dreischtenne, in seinen Kuhstall tritt ( $a^1$ ), so  
 reinlich und nett gefegt und gebohnt ( $a^2$ ), daß eine Prin-  
 zessin mit ihrem Schlepplleide darüber ziehen könnte ( $a^3$ ),  
 ohne daß sich etwas Ungebührliches daran hängte ( $a^4$ ): dann  
 begreift man den Inhalt des holländischen Wortes Moje,  
 den Inbegriff alles Zierlichen, Bequemen und Lustigen in  
 holländischer Sprache (A).

(Der Holländer.)

